

Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis



- Waffenbesitzkarte im Erbfall** nach § 20 Waffengesetz (WaffG)
- Ausnahmegenehmigung** nach § 20 Abs. 7 WaffG (Blockiersystem)

1. Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Erhebung und Übermittlung nachstehender personenbezogener Daten erfolgt aufgrund der §§ 43 ff WaffG. Zur Überprüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltlichen Verfahrensregister und Stellungnahmen der örtlichen Polizeidienststelle ein.

2. Angaben zur Person	
Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:
Geburtstag, -ort	
Beruf	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	
Telefon, Telefax, E-Mail	
Weitere Wohnungen	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (wenn abweichend von o.g. Anschrift, Angabe von Zeitraum und Anschrift)	1.
	2.
	3.
	4.
	5.
Legitimation: <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass (Reisepass: Aktuelle Meldebescheinigung beifügen)	Nr.
	von/am ausgestellt:

3. Angaben zum Erlassenden	
Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname	
Geburtstag, -ort	
Sterbedatum	
Letzte Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	

4. Ich besitze folgende Erlaubnisse

Jagdschein (Nr. und Zeitraum der Gültigkeit)	
Waffenbesitzkarte(n) als	<input type="checkbox"/> Jäger <input type="checkbox"/> Sportschütze <input type="checkbox"/> Erbe mit der Nr. _____
Ausstellungsbehörde und - datum	

5. Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 20 Abs. 7 WaffG

(wenn zutreffend, bitte ankreuzen)

Ein Bedürfnis als Jäger, Sportschütze, Waffensammler, gefährdete Person, Waffenhersteller, Waffenhändler oder Bewachungsunternehmer liegt nicht vor.

Daher beantrage ich, gemäß § 20 Abs. 7 WaffG die Ausnahme von der Verpflichtung zuzulassen, die Erbwaffen mit einem dem Stand der Technik entsprechenden Blockiersystem zu sichern, wenn oder solange für eine oder mehrere Erbwaffen ein entsprechendes Blockiersystem noch nicht vorhanden ist.

6. Geerbte Schusswaffe(n)

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z.B. Revolver, Pistole)	Kaliber (mm)	Hersteller/Modell	Herstellungs-Nr. NWR-ID	Kategorie

zu 6. Daten zur Waffenübernahme

Datum der Waffenübernahme

Der Erbenspruch ergibt sich aus

- Zutreffendes bitte ankreuzen
- Nachweise beifügen (zB. Erbschein)

gesetzlicher Erbfolge

letztwilliger Verfügung

Ist aus dem Nachlass Munition vorhanden

Ja

Nein

7. Wo bewahren Sie die geerbte(n) Waffe(n) auf?

Ort der Aufbewahrung (Wohnort)

Anderer Ort als Wohnanschrift

8. Wie bewahren Sie die geerbte(n) Waffe(n) auf?

Ich verwahre die Waffen in folgenden klassifizierten Waffenschränken/Tresoren auf:

Aufbewahrungsbehältnis mit Widerstandsgrad 0 oder I nach EN 1143-1

Langwaffen

in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad 0

in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad I

in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
(Nur bei Anschaffung vor dem 06.07.2017: Bestandsschutz)

Kurzwaffen

in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad 0
(unter 200 kg nur bis max. 5 Kurzwaffen)

in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad 0
(ab 200 kg nur bis max. 10 Kurzwaffen)

in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad 1
(ab 200 kg nur bis max. 10 Kurzwaffen)

Aufbewahrungsbehältnis der Sicherheitsstufe A und B: Bestehender Bestandsschutz

in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992

in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 - wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen

in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates

in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992

in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates

Waffenschrank/Tresor ist an Boden oder Wand befestigt

Ja Nein Vorgesehen

Waffenschrank/Tresor hat ein zusätzlich abschließbares Innenfach

Ja Nein Vorgesehen

Aufbewahrungskapazität des Waffenschranks/Tresors

Maximale Anzahl Langwaffen: _____

Maximale Anzahl Kurzwaffen: _____

9. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- ✓ die waffenrechtliche Zuverlässigkeit nach § 5 WaffG (i.d.R. keine strafrechtlichen Verurteilungen) und die persönliche Eignung nach § 6 WaffG Voraussetzung für die Erteilung der Erlaubnis sind;
- ✓ in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch nach Ablauf von 3 Jahren, erneut meine Zuverlässigkeit und persönliche Eignung gebührenpflichtig überprüft werden (§ 4 Abs. 3 WaffG);
- ✓ auch die Rücknahme oder Ablehnung des Antrags kostenpflichtig ist.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller